

**Niederschrift
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.06.2005

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Sitzungsort: im Schützenhaus

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Bernd Tillack / ehrenamtlicher
Bürgermeister

Stadtverordnete

Herr Michael Böhme
Herr Otto Christoph
Frau Monika Fritz
Herr Wolfgang Gerlach
Frau Sylvia Gielisch
Herr Manfred Hunger
Herr Michael Karcher
Herr Herbert Radtke
Frau Erika Rodrian
Herr Michael Schreier
Herr Holger Spring
Herr Urs Walter
Herr Detlef Wolf
Frau Ines Wollschläger

Schriftführung

Frau Edeltraud Wurl

Gäste

Frau Iris Frackowiak / Leiterin des Hauptamtes
Frau Marlis Röchow / Leiterin der Kämmerei
Frau Marianne Schmidt / Leiterin des Bau- und
Ordnungsamtes
Frau Heidrun Tretner / Ortsbürgermeisterin

Entschuldigt:

Stadtverordnete

Frau Hannelore Prescher

Herr Alois Trümper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift / Protokollauswertung
- 4.1. Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2005
- 4.2. Protokollauswertung öffentlicher Teil vom 07.04.2005
5. Einwohneranfragen
6. Beratung und Beschlussfassung zum Nutzungs- und Überlassungsvertrag für das Haus "Lebuser Land"
7. Beratung und Beschlussfassung zum Parkplatz am Buschweg / Oderdeich
8. Beratung und Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Stadt Lebus
9. Beratung und Beschlussfassung zum Ausscheiden des OT Mallnow aus dem Schulverband
10. Beratung und Beschlussfassung zum B -Plan Altstadt
11. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau der Toiletten in der Grundschule Lebus
12. Beratung zum Kitabau
13. Beratung und Beschlussfassung zur Bushaltestelle Schönfließ
14. Beratung und Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses an die FFW Lebus
15. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

16. Niederschrift
Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.04.2005
- 16.1. Auswertungen der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.04.2005
- 16.2.
17. Personalangelegenheiten
Beratung und Beschlussfassung - Kita Lebus
- 17.1.
18. Grundstücksangelegenheiten
Beratung und Beschlussfassung - Lebus / Flur 8 / Flurst. 135 Teilfläche
- 18.1. Beratung und Beschlussfassung - OT Mallnow / Flur 2 / Flurst. 284 Teilfläche
- 18.2. Beratung und Beschlussfassung - OT Schönfließ / Flur 2 / Flurst. 124
- 18.3. Beratung und Beschlussfassung - Pachtvertrag Bushaltestell Schönfließ

18.4.

19. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit

1.1 Die Einladung zur Stadtverordnetenversammlung ist allen Abgeordneten rechtzeitig zugegangen.

1.2 Beanstandungen wurden nicht erhoben.

1.3 Von den 17 Abgeordneten sind 14 anwesend.

Der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Tillack stellte Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Fritz: die Fraktion der SPD und die Fraktion Sport beantragen einen weiteren TOP aufzunehmen und darüber mit Beschluss zu entscheiden.

Beratung und Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lebus.

Wird als TOP 14 im öffentlichen Teil auf die Tagesordnung gesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

BM Herr Tillack stellt den Antrag die Beschlussfassung zur **Mittelbereitstellung für das Bauvorhaben „Zentrale Bushaltestelle am Bahnhof Schönfließ“** als TOP 13 im öffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

BM Herr Tillack stellt auch den Antrag die Beschlussfassung **„Pachtvertrag Bushaltestelle“** als TOP 18.4 im nichtöffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Schmidt: aus TOP 12 **„Beratung und Beschlussfassung zum Kitabau“** ist Beschlussfassung zu streichen, nur Information

Die Abgeordneten bestätigen die geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

3. Feststellung von Ausschließungsgründen

Frau Fritz stellt Antrag nach § 28 GO in Verbindung mit § 29 GO BM Herrn Tillack und Herrn Hunger wegen Befangenheit von der Abstimmung im Zusammenhang „Haus Lebuser Land“ auszuschließen.

Wird zu TOP 6 gestellt.

Es werden keine weiteren Ausschließungsgründe vorgebracht.

4. Genehmigung der Niederschrift / Protokollauswertung

4.1. Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2005

Herr Walter hat Protokoll nicht erhalten.

Herr Radtke bemerkt zu TOP 2, Absatz 2: „Da die Fam. Bader nach der Rücksprache beim Landrat Einspruch erhoben hat, soll nun gemäß Empfehlung vom Bauausschuss östlich der neuen Lindenstraße bis Fam. Bader Wohnbaufläche beantragt werden.“ stimmt so nicht und beantragt den Absatz 2 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Protokoll wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen 0 nein Stimmen 1 Enthaltung

4.2. Protokollauswertung öffentlicher Teil vom 07.04.2005

Auswertung durch Frau Schmidt, Leiterin Bau- Ordnungsamt:

Zu TOP 4.2.2 Der bemängelte Zustand hat sich nicht geändert. Vom Amt wurde eine letztmalige Frist gesetzt. Diese hat aber kaum Chancen, wenn keine direkte Gefahr ausgeht. Direkte ordnungsrechtliche Maßnahmen können nicht durchgeführt werden, es besteht auch kein Recht das Grundstück zu betreten. An die Abgeordneten wird appelliert, in persönlichen Gesprächen die Eigentümer immer wieder anzusprechen und auf den unhaltbaren Zustand hinzuweisen.

Zu TOP 4.2.8 Tourismusworkshop und Gedenkveranstaltung anlässlich des 60.Jahrestages zur Beendigung des Krieges hat stattgefunden.

Zu TOP 4.2.9 Amtsradtour hat stattgefunden.

Zu TOP 2 In den Flächennutzungsplan wurden alle Punkte eingearbeitet.

Zu TOP 3 Erneute Auslegung des Flächennutzungsplanes hat am 01.06.2005 begonnen.

Zu TOP 7 Für den Landkreis Märkisch Oderland, speziell für unser Amt, liegt Maßnahmekatalog vor. Es wurden in das ILEK-Programm für Lebus folgende Maßnahmen aufgenommen: Touristisches Informations- und Bürgerzentrum, Verbindung des Oder-Neiße-Radweges mit dem Oderbruchbahn und Umsetzung des Wassersportentwicklungsplanes (Fähre)

Zu TOP 10.3 WAZ Mängel und Nachbesserung: mit WAZ und Herrn Rothe von Spreewasser in Verbindung gesetzt, da die Baufirma Insolvenz angemeldet hat gibt es keine Ansprechpartner mehr. Regressarbeiten können nicht in Anspruch genommen werden. Lebuser Weg wurde instand gesetzt.

Zu TOP 10.7 Honorarvertrag ist erledigt.

Zu TOP 10.8 Kostenangebote liegen noch nicht vor, werden aber zur nächsten SVV vorliegen.

Zu TOP 10.10 Bauantrag wurde gestellt.

Zur Anlage 1: Anfragen von Herrn Wolf an das Amt Lebus/Stadt Lebus: Abdeckung der Müllkippe an der Obermühle.

Zu 2. BM Herr Tillack: Abdeckung konnte aus wirtschaftlichen Gründen noch nicht erfolgen. Vorschlag seitens des AN, wenn Oderlausitztrasse in der Gemarkung Libbenichen/ Schönfließ gebaut wird, dann Erde vom Straßenausbau zum Abdecken nutzen.

Zu 1. BM Herr Tillack: Ein Neujahrsempfang der Stadt war bisher nicht üblich. Wenn dann bitte einen Antrag stellen und Mittel dafür im Haushalt einstellen.

5. Einwohneranfragen

Herr Haprich, Bürger, fragt an, wie lange der Schutthaufen in der Lindenstr.13 noch liegt?

BM Herr Tillack: Geplant sind die Schuttmittel für Baumaßnahme am Kulturhaus, die genehmigt ist, einzusetzen. Eigentümer hat signalisiert, das so schnell als möglich zu realisieren. Das ist auch die kostengünstigste Variante.

Herr Wolf: Es besteht Verpflichtung zügig zu entsorgen!

Herr Maak, Mitglied Jugendclub, fragt an, wie es sich mit der weiteren Betreuung des Jugendclubs verhält. Der Arbeitsvertrag von Frau Ines Schulz läuft demnächst aus und es kursiert das Gerücht, dafür wird eine Eineurokraft eingesetzt. Wenn, wer setzt diese ein, Stadt oder CVJM? Es besteht die Angst, dass sich der CVJM breit macht und damit der öffentliche Charakter des Jugendclubs eingeschränkt wird. Kann nicht weiter Geld für Frau Ines Schulz als Betreuerin des Jugendclubs im Haushalt eingestellt werden oder sie sogar fest eingestellt werden?

BM Herr Tillack: Aus dieser Runde gibt es keine solche Lautäußerung. Stadt ist bemüht die Betreuung weiter abzusichern, alles andere ist ein Gerücht.

Keine weiteren Anfragen.

6. Beratung und Beschlussfassung zum Nutzungs- und Überlassungsvertrag für das Haus "Lebuser Land"

Frau Fritz stellt Antrag an die SVV für diesen TOP 6 gemäß § 28 in Verbindung mit § 38 GO zu entscheiden ob beim ehrenamtlichen Bürgermeister Herrn Tillack und Stadtverordneten Herrn Hunger Befangenheit vorliegt.

BM Herr Tillack stellt Gegenantrag: Es liegt keine Befangenheit vor, da aus Mitgliedschaft im Heimatverein kein persönlicher Nutzen gezogen wird.

Frau Frackowiak, Leiterin des Hauptamtes entgegnet, Befangenheitsgrund muss geprüft werden.

Dazu wird der BM Herr Tillack von Leitung der SVV entbunden.

Frau Wollschläger erscheint zur SVV, damit sind 15 Mitglieder abstimmungsberechtigt.

Frau Rodrian, Stellvertretende Bürgermeisterin, wird die Leitung der SVV übertragen.

Frau Frackowiak trägt den § 28 GO vor. Es ist zu prüfen, ob ein Ausschlussgrund vorliegt, die Abstimmung darüber erfolgt in der SVV. Demzufolge würde § 28 Abs.1 Nr. 3 den ehrenamtlichen Bürgermeister, Herrn Tillack und § 28 Abs.2 Nr. 2 das Mitglied des Heimatvereins, Herrn Hunger betreffen.

Herr Christoph mag nicht Jury spielen, stellv. Amtsdirektor soll entscheiden.

Frau Röchow, Leiterin der Kämmerei und stellv. Amtsdirektorin entgegnet, SVV muss abwägen und abstimmen ob unmittelbarer Vorteil besteht.

Herr Gerlach: abstimmen, um in der Tagesordnung weiterzukommen. Sollte Kommunalaufsicht dann anders entscheiden, muss das Ganze eben noch mal auf die nächste SVV.

BM Herr Tillack zieht seinen Antrag zurück und der Antrag von Frau Fritz kommt zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 22 – 06 – 2005

Die SVV stellt das Vorliegen von Ausschlussgründen für Herrn Tillack gemäß § 28 Abs.1 Nr.3 GO und für Herrn Hunger gemäß § 28 Abs.2 Nr.2 GO zum Tagesordnungspunkt 6 (Nutzungs- und Überlassungsvertrag für das „Haus Lebuser Land“) fest.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja Stimmen 4 Nein Stimmen 6 Enthaltungen

Frau Gericke, Geschäftsführerin des Heimatvereins, erhält Rederecht.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Frau Gericke erläutert Nutzungs- und Überlassungsvereinbarung Haus „Lebuser Land“. Unter anderem werden Änderungsvorschläge zu einigen Paragraphen in der Vereinbarung vorgetragen. Außerdem möchte der Heimatverein Ausstellungsstücke, die Bürger für die Heimatstube spenden, der Stadt übergeben.

Frau Schmidt ergänzt Sachlage und erklärt neue Formulierung des § 5 durch den Hauptausschuss.

Herr Radtke erläutert die Bedeutung „Sicherheitsanlagen stellt Stadt zur Verfügung“ in der neuen Fassung des § 5.

Herr Radtke: wenn Spenden der Stadt zugeordnet werden sollen, muss ein Übergabeprotokoll angefertigt werden, wem was gehört.

BM Herr Tillack: **Der Amtsdirektor darf nicht eher unterschreiben bis das Zusatzprotokoll vorliegt!**

Frau Fritz fragt an, wie es sich mit der Finanzierung für 2005 verhält.

Frau Röchow erklärt, nur die Finanzen, die für 2005 im Haushaltsplan eingestellt wurden und 500,- €zusätzlich.

Frau Fritz als Vorsitzende des Finanzausschusses verliert ihre persönliche Bedenken in einer Stellungnahme zum Thema Nutzung- und Überlassung des Hauses „Lebuser Land“ zwischen Stadt und Heimatverein.

Frau Schmidt: Verwaltung bat andere Interessenten zu nennen, aber eine Nennung ist nicht erfolgt.

Herr Radtke, Schulstraße 7 soll mehr als ein reines Vereinshaus für den Heimatverein werden. Aus diesen Gründen ist der Verein lt. Vertrag auch zur Rechenschaft verpflichtet. Gute Lösung, wenn Frau Gericke als Ansprechpartner fungiert.

Herr Christoph: wenn wir zurückziehen, dann wird Heimatstube nicht mehr betrieben. Der Vertrag ist jährlich kündbar. Wenn es nicht klappen sollte, kann nach anderem Betreiber gesucht werden.

Herr Gerlach stellt den Antrag die Änderungen in der Nutzungs- und Überlassungsvereinbarung zu beschließen:

- § 5 wird wie folgt geändert: „Für sein Leistungsangebot gemäß § 2 dieser Vereinbarung erhält der Betreiber von der Stadt Lebus einen jährlichen finanziellen Zuschuss. Dieser jährliche finanzielle Zuschuss durch die Stadt Lebus beträgt 5.100,- € ab 2006. Der bewilligte Betrag wird in einer Jahresrate zum 30.04. des Kalenderjahres auf das Konto des Betreibers überwiesen.

Einmalig wird für das Jahr 2005 ein Betrag zusätzlich in Höhe von 500,- € bewilligt. Die Sicherheitsanlage, sowie Feuerlöscher werden von der Stadt Lebus bezahlt und zählen zum Gebäude.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 2 Enthaltungen

Abstimmung zu den Änderungen von Frau Gericke:

- § 2 Abs.3 Satz 3: wird „...und Lohnkosten für die Angestellten.“ gestrichen.

- § 6 Abs.2 Satz 2: wird „...den zuständigen Abgeordneten der SVV...“ gestrichen und durch „...der Stadt Lebus...“ ersetzt.

- § 9 wird „...auf seine Kosten...“ gestrichen. (Sicherheit = Schlüssel, Schneefegen etc.)

- § 12 wird, wie folgt geändert: Die Vereinbarung beginnt mit dem Datum der Unterzeichnung und endet am 31.12.2005...

- § 14 wird ergänzt mit dem Zusatz: „...und der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Lebus e.V.“

Abstimmungsergebnis: 13 ja Stimmen 0 Nein Stimmen 2 Enthaltungen

Beschluss Nr. 23 – 06 – 2005

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, die Betreuung des Hauses „Lebuser Land“ in Lebus, Schulstr. 7 auf der Grundlage dieser Vereinbarung dem Verein Heimatverein Lebus e.V. zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen 1 Nein Stimme (Herr Wolf) 1 Enthaltung

7. Beratung und Beschlussfassung zum Parkplatz am Buschweg / Oderdeich

Frau Schmidt erläutert Sachlage. Beantwortet die vom Hauptausschuss noch offene Frage:

Darf überhaupt am Buschweg/Oderdeich ein Parkplatz gebaut werden?

Wenn keine Versiegelung erfolgt, gibt es von Seiten der unteren Naturschutzbehörde keinerlei Bedenken zum Bau eines Parkplatzes.

Keine weiteren Anfragen.

Beschluss Nr. 24 – 06 - 2005

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beantragt, dass das Flurstück 1 in der Flur 5 der Gemarkung Lebus (Buschfläche: 5.790 qm) für die Parkplatzfläche am

Buschweg der Stadt Lebus gegen Geld übertragen wird. Der Ausgleich durch die Stadt Lebus ist vertraglich mit der Teilnehmergeinschaft zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

8. Beratung und Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Stadt Lebus

Frau Frackowiak, Leiterin des Hauptamtes: 2 Vorlagen, einmal Neufassung vom 13.05.2005 und einmal geänderte Satzung vom 26.05.2005. SVV muss entscheiden, welche von den Beiden beschlossen werden soll.

BM Herr Tillack: Änderungssatzung vom 26.05.2005 steht als Beratungsgegenstand zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 1 Enthaltung

Frau Frackowiak erläutert die Änderungen.

Herr Radtke: Einwand zu § 15, die SVV möchte wissen wer eingestellt und wer entlassen wird.

Nach Diskussion, ob der Amtsdirektor über Einstellungen entscheiden soll oder nicht, einigen sich die Abgeordneten über folgende Änderung:

Neue Formulierung:

§ 15 Abs. 1 wird ersatzlos gestrichen
(damit enthält der § 15 nur noch Abs. 2)

Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 3 Enthaltungen

Abstimmung mit Zusatz zur Beschlussvorlage Änderung Hauptsatzung: Beschluss Nr. 25 – 06 - 2005

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus vom 02.06.2005. (Anlage)

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

9. Beratung und Beschlussfassung zum Ausscheiden des OT Mallnow aus dem Schulverband

Herr Wolf erläutert die Sachlage, unter anderem aus Sicht des Sozialausschusses.

Beschluss Nr. 26 – 06 - 2005

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt den Austritt für den Ortsteil Mallnow aus dem Schulverband Dolgelin / Alt Zeschdorf und beauftragt den Amtsdirektor, den Austritt gegenüber dem Schulverband Dolgelin / Alt Zeschdorf zu erklären.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

10. Beratung und Beschlussfassung zum B -Plan Altstadt

Herr Christoph meint, die Stadt solle sich dazu bekennen und den B-Plan aufstellen. Es wurde schon mal Beschluss gefasst, aber nie umgesetzt.

Frau Schmidt gibt Erläuterungen.

Veränderung: Beschluss 83/99 vom 20.05.1999 aufgehoben

Herr Karcher verlässt den Raum

Beschlussvorlage mit Änderung:

Beschluss Nr. 27 – 06 – 2005

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den in der Anlage dargestellten Altstadtbereich. Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 83/99 vom 20.05.1999 „Bebauungsplan Altstadt“ aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

11. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau der Toiletten in der Grundschule Lebus

Herr Wolf als Vorsitzender des Sozialausschusses, Frau Fritz als Vorsitzende des Finanzausschusses und Herr Christoph als Vorsitzender des Bauausschusses empfehlen die Variante 2 zur Sanierung der Toilettenanlage zur Abstimmung.

Herr Karcher betritt wieder den Raum

Beschluss Nr. 28 – 06 – 2005

Die SVV hebt den Beschluss Nr. 16/04/05 vom 07.04.05 auf und beschließt die Ausführung der Variante Nr. 2 zur Sanierung der Toilettenanlage in der Burgschule Lebus. Diese Variante sagt aus, dass im Jahr 2005 Jungen- u. Mädchentoiletten im Erdgeschoss errichtet werden. Da die Notwendigkeit des Ausbaus von Jungen- u. Mädchentoiletten zukünftig auch für die erste Etage besteht, soll der Ausbau soweit hier erfolgen, wie der Kostenrahmen des Haushaltes der Stadt Lebus für das Jahr 2005 es zulässt. Die dann noch offenen Bauleistungen sollen wieder im Bauausschuss beraten werden, um sie möglicherweise 2005 noch abschließen zu können oder noch fehlende Mittel zur Fertigstellung im Haushalt 2006 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

12. Beratung zum Kitabau

Information durch Frau Schmidt: Submission ist erfolgt, liegt im vorgesehenen Kostenrahmen, Fertigstellung voraussichtlich 16.09.2005, Termin Umzug in den Sommerferien damit nicht haltbar, so dass lt. Elternversammlung der Umzug in den Herbstferien 04.10. – 15.10.2005 geplant ist. Auf der Elternversammlung anwesende Eltern erklärten Bereitschaft andere Eltern zu informieren.

Zaun rundum ist notwendig.

Mit den Eltern einig, wenn Rohbau steht, weitere Elternversammlung einzuberufen.

Verwaltung, Stadt und Erzieherinnen zusammen Elternzusammenkunft initiieren.

13. Beratung und Beschlussfassung zur Bushaltestelle Schönfließ

Mehraufwendungen Bushaltestelle Schönfließ

Frau Schmidt beantwortet die Frage aus dem Hauptausschuss, ob eine gemeinsame Ausschreibung über den Landkreis nicht eine Kostenersparnis bedeutet. Eine Ersparnis ergäbe es nur bei einem Häuschen, die aber dennoch zu kostspielig wäre. Aus diesem Grunde entsteht die Bushaltestelle ohne Häuschen.

Herr Wolf fragt nach, wie hoch die Rücklage, weil schon wieder 10.000,- € entnommen werden.

Frau Röchow: liegt innerhalb des gesetzlichen Limits.

Beschluss Nr. 29 – 06 – 2005

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt die Entnahme von 10.000,- € aus der Rücklage zur Mittelbereitstellung für das Bauvorhaben „Zentrale Bushaltestelle am Bahnhof Schönfließ“.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

14. Beratung und Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses an die FFW Lebus

Zum Antrag von Frau Fritz, der Freiwilligen Feuerwehr Lebus einen einmaligen Zuschuss von 1.500,- € zum 80jährigen Jubiläum zu gewähren:

Frau Röchow erklärt, Finanzierung ist möglich.

Beschluss Nr. 30 – 06 – 2005

Die SVV beschließt der Freiwilligen Feuerwehr Lebus einen Zuschuss in Höhe von 1.500,- € zu gewähren. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt durch Mehreinnahmen im Rahmen der Gesamtdeckung. Dieser Zuschuss soll einmalig in Anerkennung der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit zum 80jährigen Jubiläum gewährt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

15. Sonstiges

a)

- Sitzungstermine nach Plan
- Großveranstaltung Pilgerfahrt am 24.06.2005
- Feuerwehrausscheid Döbberin am 04.06.2005
- Schützenfest in Lebus am 25.06.2005

Herr Radtke: Könnten Sponsoren nicht auch ein Feuerwerk zum 80jährigen Feuerwehrjubiläum

Lebus finanzieren?

BM Herr Tillack will sich dafür einsetzen.

b)

Herr Christoph: spricht Ortsbeirat Wulkow an, ärgert sich über die Unterstellungen in der Öffentlichkeit (MOZ). ILEK-Antrag nicht gestrichen, wie in der MOZ nachzulesen, sondern alle Anträge gleichrangig, auch Öko-Speicher-Verein. Die Reihenfolge ist nicht ausschlaggebend, wie bekannt ist und doch wird Stimmung gegen die SVV gemacht.

Herr Wolf spricht den gleichen Punkt an und verlas eine persönliche Stellungnahme (Versuch einer Bewertung) zum Wulkower MOZ-Artikel und äußerte seinen Unmut über die Unterstellung seitens der Wulkower Ortsbeiräte.

Herr Gerlach, OB Wulkow: In Wulkow wird keine Stimmung gegen SVV gemacht, auch nicht gegen die ILEK-Liste, man empfand es nur als unglücklich, dass Wulkow formell als Letzte auf der Liste erscheint. Es sollte auch ein Gespräch zwischen dem Amtsdirektor und dem Öko-Speicher-Verein erfolgen, Verwaltungstechnisch ist noch alles in der Schwebe.

Vorsicht auch mit Unterstellungen wer Unwahrheiten sagt.

Herr Radtke: ILEK-Liste wurde weitergereicht, entschieden haben die Bürgermeister; trotzdem, in der MOZ standen Dinge, die nur Insider wissen können.

c)

Frau Tretner macht auf das Thema Fähre aufmerksam. Es ist an der Zeit zu klären, wer Eigentümer der favorisierten Fläche, welche Kosten, welche Mittel...

Um Förderung zu erhalten muss bis zum Jahresende der Antrag gestellt werden, Eile ist geboten.

Herr Wolf fragt, soll die Fähre ein frei fahrendes Schiff oder Fähre mit dickem Seil sein? Er wäre für Letzteres.

Bürgermeister Herr Tillck: wird im Bauausschuss beraten.

d)

Herr Wolf fragt, ob die Ausschreibung Fenster/Außenputz für das Schützenhaus schon erfolgte.

Frau Schmidt: noch nicht, aber im Fluss

Bernd Tillack

Vorsitz

der Stadtverordnetenversammlung